

Vorlagen für Einwilligungen und Anschreiben an Eltern

1. für sonderpädagogische Beratungsstellen
 - Anschreiben an die Eltern
 - Verarbeiten von Daten
 - Übermitteln von Daten
2. für den Übergang aus der sonderpädagogische Frühförderung /aus dem Schulkindergarten in die Schule
3. Merkblatt für Personensorgeberechtigte zur DSGVO (für 1 und 2)

Hinweise:

- Die nachfolgenden Einwilligungsmuster in Bezug auf Verarbeitung von personenbezogenen Daten sind mit dem zuständigen Juristen des Kultusministeriums erstellt und abgestimmt und entsprechen den rechtlichen Vorgaben des Datenschutzes. Eine Datenverarbeitung ohne Einwilligung ist nicht zulässig. An den kursiv markierten Passagen können Namen und Anschrift der Einrichtung eingefügt werden. Der Text der Einwilligungsmuster ist verbindlich und darf nicht verändert werden.
- Die Kopfzeile dient einer besseren Orientierung, sie kann verändert oder weggelassen werden.
- Die erklärenden Anschreiben an die Eltern können ergänzend verwendet werden. Sie können auch im Wortlaut verändert und angepasst werden.
- Das Merkblatt für die Personensorgeberechtigte (Eltern) ist bei der Einholung der Einwilligung an diese zu übergeben. Soweit Einwilligungen gegenüber mehreren Stellen abgegeben werden, hat die Information ggf. mehrfach zu erfolgen.
Das Merkblatt ist durch die verantwortliche Stelle (Sonderpädagogische Beratungsstelle oder Schulkindergarten) individuell zu ergänzen.

Auf die erklärende Datei „Rechtliche Fragen zu Datenschutz und Kinderschutz in den Bereichen Sonderpädagogische Frühförderung und Schulkindergarten“ wird verwiesen.

(Oktober 2018: Diese Datei wird zur Zeit überarbeitet und aktualisiert und nach der Fertigstellung an die Sonderpädagogischen Beratungsstellen versandt).

Einwilligungsmuster

- **der Briefftext an die Eltern ist ein Vorschlag, nicht verbindlich!**
- **die Einwilligungsmuster sind verbindlich!**

(Briefkopf der Sonderpädagogischen Beratungsstelle oder des Schulkindergartens)

Sehr geehrte Eltern,

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sonderpädagogischen Beratungsstelle an der-Schule / des Schulkindergartens bemühen sich um eine gute Begleitung ihres Kindes beim Übergang in die Schule.

Es ist uns wichtig, Ihr Kind in seinem ganzen Wesen möglichst gut zu verstehen und einzuschätzen. Dabei helfen uns die Beobachtungen, Diagnosen und Hinweise von anderen Fachkräften, die Ihr Kind ebenfalls kennen. Zur Planung und Abstimmung des Übergangs in die Schule sind wir auf die gute Zusammenarbeit mit der Kooperation Grundschule, der Kindertageseinrichtung, verschiedenen Fachdiensten, mit Ärzten, Therapeuten und anderen Beratungsstellen angewiesen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sonderpädagogischen Beratungsstelle an der-Schule / des Schulkindergartens unterliegen der Schweigepflicht, d.h., dass alle Gespräche streng vertraulich behandelt werden müssen und die Unterlagen über ihr Kind sicher aufbewahrt werden. Ohne Ihre ausdrückliche schriftliche Einwilligung dürfen keine Informationen von anderen Personen und Einrichtungen übermittelt, abgefragt, oder gespeichert werden.

Im Interesse Ihres Kindes bitten wir Sie deshalb, dem fachlichen Austausch von Informationen und gemeinsamen Absprachen für den Übergang in die Schule zwischen den Einrichtungen zuzustimmen.

Rückseite oder gesondertes Blatt: Text der Einwilligung

Einwilligung der Personensorgeberechtigten:

Mir/uns ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig ist. Zudem kann diese Einwilligung vollständig oder teilweise jederzeit widerrufen werden. Dabei bleibt die bis zum Widerruf bereits erfolgte Verarbeitung der Daten meines/unseres Kindes weiterhin rechtmäßig.

Dieser Vordruck braucht nicht (unterschrieben) zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird.

Ich/Wir hatte/n Gelegenheit, Fragen zu stellen und habe/n darauf Antwort erhalten.

Name des Kindes, Geburtsdatum:

Name der Sorgeberechtigten:

Anschrift, Telefon:

Ich bin /Wir sind damit einverstanden, dass

*(die Schule / das Staatliches Schulamt / die/der Mitarbeiter/in, die mit der Feststellung des Anspruchs auf ein Sonderpädagogisches Bildungsangebot beauftragt ist
- Name, Anschrift -)*

folgende Daten / Befunde und Berichte über mein / unser Kind

Entwicklungsberichte / Abschlussberichte:

.....

Medizinische Befunde und Berichte:

.....

Ergebnisse aus der Diagnostik:

.....

Gesprächsprotokolle mit / vom:

.....

bei der Sonderpädagogischen Beratungsstelle / beim Schulkindergarten

.....

.....(Name und Anschrift der Einrichtung)

zum Zweck der Einschulung bzw. der Klärung des Anspruchs auf ein Sonderpädagogisches Bildungsangebot und der weiteren Schulangebotsplanung übermitteln oder abgefragt werden darf.

Die Mitarbeiter/innen sind verpflichtet, die Informationen vertraulich zu behandeln. Sie unterliegen der Schweigepflicht und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Datum, Unterschrift(en)¹

¹ Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf. In diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem sich das Kind aufhält.

Information bei Erhebung von personenbezogenen Daten

Mit diesem Merkblatt wird der Informationspflicht gem. Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprochen.

- Namen und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (ggf. auch seines Vertreters):

[...]

- Ggf. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

[...]

- Zwecke der Datenverarbeitung:

[...]

- Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden auf der Grundlage der jeweils erteilten Einwilligung verarbeitet.

- Ggf. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

[...]

- Speicherdauer der personenbezogenen Daten oder Kriterien für die Festlegung dieser Dauer:

[...]

- Sie haben folgende Betroffenenrechte:
 - das Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
 - das Recht auf Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO),
 - das Recht auf Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO),
 - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
 - das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
 - das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können.

Zudem besteht ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz.